

# Stockschützen-Chronik

(Entnommen aus der Festschrift des TSV-Ismaning zum 75-jährigen Gründungsfest 2003)  
von S.Schmid

## Stock Heil!

**1970** Die TSV-Abteilung Stockschützen besteht nun schon fast 33 Jahre. In dieser Zeit haben sich viele sportliche Höhepunkte, aber leider auch Tiefpunkte ereignet. Die erste Versammlung dieser Sparte fand am 19. Juni 1970 statt (Gründungsversammlung).

Folgende Mitglieder waren anwesend: Karl Becker, Otto Bielmeier, Mathias Festl, Fritz Kellhammer, Hans Keller, Karl Meixner, Ludwig Pizzato, Georg Prasch und Reinhold Schmutzer. Als Abteilungsleiter wurde der unvergessliche Karl Meixner gewählt; als Stellvertreter fungierte der Hans Kellner. Als Kassierer stellte sich Reinhold Schmutzer zur Verfügung und als Zeugward berief man Karl Becker. Im Weiherstüberl, das lange unser hochgeschätztes Vereinslokal war, wurden in der Folgezeit die folgende Spartenleiter gewählt:

1970-1971 Karl Meixner

1971-1985 Reinhold Schmutzer

1985-1995 Karl Becker

1995-1998 Thomas Meinel

**1971** Das allererste Turnier wurde auf Asphalt in Schrobenhausen geschossen, was mit Rand 8 unter 19 Teilnehmern hervorragend gelang. Auf Antrag des TSV errichtete die Gemeinde Ismaning im Hain zwei herrliche Stockbahnen. Die Einweihung fand am 12. September 1971 statt und der damalige Bürgermeister Erich Zeitler ließ sich diese schöne Feier nicht entgehen. Unser Patenverein, der SV Dargelfing, unterstützte uns dabei mit Rat und Tat, auch beim gemütlichen Teil.

Als gemeldeter Verein waren wir verpflichtet an den Meisterschaften des Deutschen Eisstockverbandes teilzunehmen. Diese Pflicht erledigten wir außerordentlich erfolgreich.

**1974** Die Mannschaft I bestand aus: Anton Schätz, Karl Becker, Hans Schreindobler, Reinhold Schmutzer Otto Bielmeier

**1975** Die Mannschaft I belegte beim Deutschlandpokal 1975 in Weingarten den hervorragenden 6. Platz. (Alfred Remmersperger, Otto Bielmeier, Anton Schätz, Reinhold Schmutzer)

In der Zeit von 1971 bis 1978 gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg von der B-Klasse bis in die Regionalliga. Die Zugehörigkeit in der Regionalliga dauerte vier Saisonen und dann begann der Abstieg bis zurück in die Landesliga, wo wir dann 16 Jahre warten mussten bis der Aufstieg in die Oberliga auf Eis mit der Mannschaft Schmaderer, Fuchs, Brunnenbauer und Remmersperger endlich klappte.

Es dauerte einige Jahre bis unser langsehnter Wunsch auf eine eigene Stockschiitzenhalle Wirklichkeit wurde. Der damalige TSV-Vorstand und Spartenleiter Thomas Meinel setzte sich großartig ein, das dieser Traum in Erfüllung ging.

**1999** Die Eröffnung der Stockschiitzenhalle fand mit einer großen Feier am 12 Juni 1999 statt.

Seitdem ging der Aufschwung steil nach oben. Beispiel Mitgliederzahl: Vor unserer neuen Halle waren es 12 Stockschiitzen die aktiv waren, im Jahr 2003 sind 51 männliche Stockschiitzen und 8 Damen voll im Geschäft.

**2000** Die Damen wurden bei ihrer ersten Turnierteilnahme gleich ins kalte Wasser geworfen: Am 8. September 2000 fand der deutsche Pokal auf Asphalt in unserer Halle statt, und unsere Frauen waren dabei!  
Von 13 teilnehmenden Mannschaften konnte sich unsere Riege mit einem 11. Platz zur Überraschung aller gut in Szene setzen. Diese Leistung brachten: Maria Festl, Brigitte Schmaderer, Claudia Remmersperger, Luise Schätz und Claudia Rieger. Seit dieser Zeit sind sie ein erfolgreiches Team, die immer um die vorderen Plätze kämpfen, sei es in Meisterschaften Pokal- oder Freundschaftsturnieren

**2001** Seit 2001 haben sich unsere Damen noch mit drei weiteren Frauen verstärkt, die sehr gut in diese Mannschaft passen. Der nächste Höhepunkt war am 22. Februar 2003 in Weiden. Dort ging es um den Bayernpokal. Es wurde keine leichte Aufgabe, den dort starteten die 25 besten Mannschaften aus ganz Bayern.

Aufstieg von der Landesliga in die Oberliga auf Eis der Damen Mannschaft:  
Festl Maria, Schätz Luise, Schmaderer Brigitte, Remmersperger Claudia,  
Mumelter Angelika

Auch in den Meisterschaften hat unsere Damenmannschaft hervorragende Leistungen vollbracht. In der Landesliga mit Vor- und Rückrunde haben Sie von 15 Mannschaften den 2. Platz belegt und sind somit in die Oberliga aufgestiegen. Das muß erst einer nachmachen, innerhalb von 3 Jahren 6mal aufgestiegen.

Die zweite Mannschaft der Herren hat es endlich geschafft. Nach langem Auf- und Abstieg Kreisliga-Bezirksliga den Aufstieg in die Bezirksoberliga mit der Mannschaft: Fuchs, Ostermeier, Schätz, und Stefan Schmid.

**2001** Aufstieg von der Landesliga auf Eis in die Oberliga am 6.01.2001 mit der Mannschaft: Brunnbauer, Schmaderer, Fuchs, Remmersperger

**2002** Die erste Mannschaft schafft den Aufstieg von der Oberliga in die Bayernliga am 30.Juni 2002 auf Asphalt in Peiting. Mannschaft: Remmersperger, Schmaderer, Brunnbauer, Malle.